22. März 2020

Peter Lehmann, Berlin – www.peter-lehmann.de

# Zu meinem Austritt aus dem Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener (BPE) e.V. und der Berliner Organisation Psychiatrie-Betroffener und Psychiatrie-Erfahrener (BOP&P) e.V. am 18. März 2020

- Austrittserklärung vom 18.03.2020, 08:12 an vorstand@bpe-online.de, boppev@web.de und B_P_E@gmx.de
- Austrittserklärung vom 21.03.2020, 07:49 öffentlich gemacht über psychiatrie-erfahren@yahoogroups.de

Liebe Leute,

damit ihr euch nicht wundert, wenn ihr von mir nichts mehr hört im Rahmen vom BPE e.V. und BOP&P e.V., möchte ich euch mitteilen, dass ich am 18.3.2020 aus beiden Vereinen ausgetreten bin. Im BPE war ich seit 1994 Mitglied und von 1994-2000 Vorstandsmitglied; bei BOP&P war ich 2005 Gründungsmitglied. Mein Amt als BPE-Webmaster habe ich bereits am 13.3.2020 niedergelegt.

Das ist im Vergleich mit der Coronavirus-Krise selbstverständlich nur eine Randnotiz.

Freundliche Grüße
Peter Lehmann

---

P.S. Falls jemand die Gründe interessiert:

**A. Zum Austritt aus dem BPE e.V.:**

1. ) Ich bin per Zufall auf das Protokoll der BPE-Vorstandssitzung vom 15./16.2.2020 und dort auf die Aussage gestoßen, dass der BPE einen neuen Webmaster sucht. Informiert hat mich der BPE-Vorstand darüber nicht – nach 20-jähriger Webmastertätigkeit, was ich als schäbiges Verhalten werte und entsprechend mein Amt als Webmaster niederlegte. Die Antwort auf meinen Rücktritt als Webmaster war ein bezeichnendes Schweigen.

2.) Ich habe in dem Protokoll unter anderem gelesen:
Im späteren TOP möchte er (gemeint: Felix Henneberg) über das Projekt BOB e.V. berichten und den damit verbundenen Schwierigkeiten / Dissonanzen zwischen Peter Lehmann und Reinhard Woijke. Insbesondere über Veröffentlichung von Informationen, die in der Vereinszeitschrift des BPE ohne Zustimmung ausgetragen wurde. Dies sieht er für den LV Berlin als vereinsschädigend.
Zu behaupten, es gebe Dissonanzen zwischen mir und Reinhard, ist eine der typischen Unwahrheiten, die verbreitet werden. Und vereinsschädigend ist nicht das Bekanntwerden des Dilettantismus des Vorstands, sondern der Dilettantismus des Vorstands selbst. Dass sein Bekanntwerden dem Vorstand unangenehm ist und er dies mit Zensur verhindern will, verstehe ich, akzeptiere aber nicht.

Im Protokoll habe ich auch gelesen, dass der Stundensatz für BPE-Honorararbeiten ab 2021 vereinheitlicht (voraussichtlich) satte 30 € betragen soll (bis März 2020: 16 € netto). Das Protokoll steht auf der BPE-Website im geschützten Bereich mit Passwortzugang. Das Passwort kann man anfordern unter b_p_e@gmx.de. Wer derzeit die Honorare kassiert, könnt ihr beim BPE nachfragen, sofern es von Interesse ist. Ihr könnt aber auch von selbst draufkommen.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich der langen Reihe von BPE-Mitgliedern (ganze Landesverbände inklusive) angeschlossen, die den Verein entsetzt, enttäuscht, desillusioniert oder verärgert verlassen haben (oder aus ihm ausgegrenzt wurden). Mir ist meine Zeit für die ständigen unproduktiven Auseinandersetzungen und die vielen hohlen Worte zu schade, ich mag davon nichts mehr hören. Würde dem Vorstand ein starker Verband am Herzen liegen, würde er die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren – insbesondere seit dem perfiden Ausschluss von Klaus Laupichler 2012 (Informationen hierzu siehe www.peter-lehmann.de/artikel/biographien/lehmann_nachruf-klaus-laupichler.htm) – offenlegen und sich mit der Austrittswelle konstruktiv auseinandersetzen.

**B. Zum Austritt aus der BOP&P e.V.:**

Er folgt auf meinen Rückzug als Schirmherr der BOP&P e.V., begründet in: Rundbrief des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener e.V., 2019, Nr. 3, S. 17 – www.peter-lehmann.de/artikel/bpe-rundbrief/2019.3.17.pdf.

Der Austritt ist alleiniges Ergebnis des Verhaltens des BOP&P-Vorstands bei der Planung und Durchführung unserer »Vierte Expertenrunde: Psychexit – Auf dem Weg zum Kompass ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika«. Das Verhalten ist geschildert auf www.peter-lehmann.de/pdf/127-jasna-russo.pdf. Ein Engagement für betroffenenkontrollierte Forschung bei einem so zentralen Gebiet wie dem Absetzen von Neuroleptika und Antidepressiva, das Millionen von Psychiatriebetroffenen betrifft, sieht anders aus. Ich verstehe zwar das geringe Interesse der beiden Berliner Vorstandsmitglieder an einer optimalen Durchführung der Expertentagung, Honorare gab es für sie nicht, akzeptiere es aber nicht. Weitere Psychexit-Aktivitäten mit diesem BOP&P-Vorstand wird es deshalb nicht mehr geben, jedenfalls nicht mit mir. Wen Psychexit interessiert:

- Psychexit-Arbeitsgruppe: Expertenrunde »Psychexit – Auf dem Weg zum Kompass ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹«, gemeinsam organisiert von Martina Gauder, Iris Heffmann, Peter Lehmann, Andreas Liebke, Gaby Sohl & Reinhard Wojke, Paritätischer Wohlfahrtsverband – Landesverband Berlin, Berlin, 6. September 2019, in: Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V. (Hg.): »Vierte Expertenrunde: Psychexit – Auf dem Weg zum Kompass ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹. Dokumentation«, Berlin: BOP&P 2019 – www.peter-lehmann.de/artikel/gesundheit/pdf/doku-expertenrunde-2019.pdf
- Psychexit-Arbeitsgruppe: Expertenrunde »Psychexit – Auf dem Weg zum Curriculum ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹«, gemeinsam organisiert von Martina Gauder, Iris Heffmann, Peter Lehmann, Andreas Liebke, Gaby Sohl & Reinhard Wojke, Pinellidrom Berlin, 13. April 2018; in: Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V. (Hg.): »Dritte

Expertenrunde: Psychexit – Auf dem Weg zum Kompass ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹. Dokumentation«, Berlin: BOP&P 2018 – www.absetzen.info/wp-content/uploads/2018/10/Dokumentation-3.-Expertenrunde-PsychExit.pdf / www.peter-lehmann.de/artikel/gesundheit/pdf/doku-expertenrunde-2018.pdf

- Psychexit-Arbeitsgruppe: Zweite Expertenrunde »Psychexit – Auf dem Weg zum Kompass ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹«, gemeinsam organisiert von Martina Gauder, Iris Heffmann, Peter Lehmann, Andreas Liebke, Gaby Sohl & Reinhard Wojke, St. Hedwig-Krankenhaus, Berlin-Mitte, 28. April 2017; in: Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V. (Hg.): »Zweite Expertenrunde: Psychexit – Auf dem Weg zum Kompass ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹. Dokumentation«, Berlin: BOP&P 2017 – www.absetzen.info/wp-content/uploads/2017/11/Dokumentation-2.-Expertenrunde-PsychExit.pdf / www.peter-lehmann.de/artikel/gesundheit/pdf/doku-expertenrunde-2017.pdf
- Psychexit-Arbeitsgruppe: Expertenrunde »Psychexit – Auf dem Weg zum Curriculum ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹«, gemeinsam organisiert von Martina Gauder, Iris Heffmann, Peter Lehmann, Andreas Liebke, Gaby Sohl & Reinhard Wojke, Berlin, 30. September 2016, Dokumentation, in: Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V. (Hg.): »PSYCHEXIT – Auf dem Weg zum Curriculum ›Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika‹. Dokumentation«, Berlin: BOP&P 2016 – www.absetzen.info/wp-content/uploads/2017/09/Dokumentation-Expertenrunde-09_2016_final_NEUAUFLAGE-080417.pdf / www.peter-lehmann.de/artikel/gesundheit/pdf/doku-expertenrunde-2016.pdf

Nachtrag vom 28.1.2021

- Psychexit-Arbeitsgruppe in Partnerschaft mit dem Landesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V. (ApK Berlin): »Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika. 5. Expertenrunde zum Thema ›Niederschwellige ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Menschen, die beim Absetzen ihrer Psychopharmaka in eine Krise geraten‹«, gemeinsam organisiert von Iris Heffmann, Peter Lehmann, Andreas Liebke, Gaby Sohl, Gudrun Weißenborn und Reinhard Wojke und mit Unterstützung der Kellerkinder e.V., Zoom-Konferenz mit den Referenten Dr. Volker Edelmann, Dr. Dr. Stephan Weinmann und Dr. Martin Zinkler, 11. Dezember 2020; Dokumentation im Internet unter https://vimeo.com/501439241

Kontakt: www.peter-lehmann.de
Copyright 2020 by Peter Lehmann, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.